

Presseinformation vom 14. März 2011

## 10. Jahresveranstaltung zur Rückengesundheit in der Arbeitswelt

***Der Tag der Rückengesundheit in Deutschland jährte sich am Samstag zum 10. Mal. Das Institut ASER e.V. an der Bergischen Universität Wuppertal beteiligte sich an der zentralen Jubiläumsveranstaltung in der DASA-Stahlhalle in Dortmund.***

In Kooperation vom Bundesverband der deutschen Rückenschulen (BdR) e.V. mit dem Forum Gesunder Rücken – besser leben e.V., dem Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V., der Aktion Gesunder Rücken e.V. und der DASA Arbeitsweltausstellung wurde am Samstag die diesjährige Jubiläumsveranstaltung zum 10. Tag der Rückengesundheit in Deutschland in der DASA-Stahlhalle in Dortmund veranstaltet.

Dort präsentierte das Wuppertaler ASER-Institut aktuelle Forschungsergebnisse zum Bereich der muskulo-skelettalen Belastungen und Beanspruchungen sowie den INQA-Rückenkompass, der im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) und in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) entwickelt worden ist.

Die Rumpfmuskulatur zu kräftigen und rückenfreundliche Bewegungsmuster zu erlernen, sind wichtige Eckpfeiler der Rückenschmerzprävention. Einerseits geht es darum, die individuellen physischen und psychischen Ressourcen zu stärken, andererseits müssen aber auch die Verhältnisse in der Umgebung rückenfreundlich gestaltet werden. Dazu zählen neben den sozialen Beziehungen am Arbeitsplatz und im privaten Bereich auch ergonomische Aspekte. Mehr Infos:

[www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)



ca. 194 Worte, ca. 1339 Zeichen

**Institut ASER e.V., Wuppertal**

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Hansjürgen Gebhardt

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: [info@institut-aser.de](mailto:info@institut-aser.de)

Internet: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)